

WN

Vom Nordkap bis nach Paris

Klimapilgerweg führt am 17. und 18. Oktober durch Rinkerode und Drensteinfurt

DRENSTEINFURT/RINKERODE.

Gespannt warten die Hauptorganisatoren der Etappe des Klimapilgerwegs von Rinkerode nach Herbern auf den 18. September. Denn dann ist Anmeldeschluss für diesen Abschnitt des Weges, der vom Nordkap bis nach Paris und dabei am 17. und 18. Oktober von Hilstrup aus durch Rinkerode und über Drensteinfurt nach Herbern führt.

Anlass ist die Weltklimakonferenz im Dezember in Paris. Dort sollen verbindliche Absprachen zum Klimaschutz vereinbart werden. Der Pilgerweg setzt ein Zeichen, um den Druck, zu einem verbindlichen Ergebnis zu kommen, zu erhöhen, schreibt Barbara Kuhlmann vom Orgateam. Beteiligt an der Organisation sind die Kirchengemeinden, die Stadt, alle Heimatvereine, die Landfrauenverbände, die Frauengemeinschaften und die BiGG.

„Spannend wird es sein, wie viele Dauerpilger am 17. Oktober aus Münster kommen und in Rinkerode über-



Fiebern dem Ereignis entgegen: (v.li.) Barbara Kuhlmann, Friederike Lichtwark und Theo Schemmelmann.

nachten werden. Es könnten viele sein wegen der Herbstferien in NRW und wegen des Wochenendes“, so Friederike Lichtwark, Presbyterin der evangelischen Gemeinde. Deshalb habe sie schon sehr früh mit der Stadtverwaltung in Verbindung gesetzt, die vorsorglich die Rinkeroder Turnhalle reserviert habe. „Manch ein Pilger möchte möglicherweise aber auch gern in einem richtigen Bett schlafen, weshalb Personen gesucht werden, die eine private Unterkunft bieten können.“

Jede Etappe des Klimapilgerweges in Deutschland ist online einsehbar unter www.klimapilgerweg.de. Interessierte können wählen, welche Etappe sie mitgehen möchten.

„Natürlich würden wir uns freuen, wenn möglichst viele Rinkeroder und Drensteinfurter und Walstedder unsere Etappe mitgehen“, so Theo Schemmelmann vom Heimatverein Rinkerode. Dafür setzt er zur Zeit so manchen Hebel in Bewegung.

Alle Verbände und Gruppen sind eingeladen, mit

ihren Bannern mitzugehen. Die Veranstaltung beginnt am Samstag, 17. Oktober, damit, dass die Pilger vom NABU in Hilstrup abholt und nach Rinkerode begleitet werden. Dort werden die Pilger in der ehemaligen Gaststätte Rinkeroder Hof ein Abendessen bekommen, wo auch ein gemütliches Zusammensein aller Interessierten mit den Pilgern stattfindet.

Der Ausschuss „Schöpfung“ wird am nächsten Morgen um 9.30 Uhr am Ausgangspunkt der Etappe eine Andacht gestalten, um die Pilger auf die nächste Wegstrecke vorzubereiten, die über die Rieth in Drensteinfurt führt. Auf dem Hof Schulze Mengerling gibt es eine Mittagspause. Am frühen Nachmittag wird der Weg mit allen fortgesetzt.

Um 17 Uhr werden die Pilger in der evangelischen Auferstehungskirche in Herbern ihr Tagesziel erreichen. Zu dem dort stattfindenden ökumenischen Gottesdienst sind ebenfalls alle Interessierten eingeladen.